

The logo for DIN, consisting of the letters 'DIN' in a bold, blue, sans-serif font, centered between two horizontal blue bars.

DINSTUDI FORUM Industrie 4.0

Wie sieht die Welt
von morgen aus?

Vorträge. Diskussion. Imbiss.
Freitag, 04.11.2016, 17:00 Uhr.
DIN. Berlin.



DINSTUDI FORUM



DINSTUDIFORUM Industrie 4.0



HAUPTPREIS:

Besuch des Anwendungszentrums Industrie 4.0 in Potsdam

Erleben Sie Industrie 4.0 hautnah!

Kommen Sie am 04.11.2016 zu DIN und diskutieren Sie mit!

Im Anschluss gibt es einen gemeinsamen Imbiss im DIN-Dachgarten.

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten und junge Absolventen aller Fachrichtungen.

Infos und Anmeldung:

www.studiforum.de

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Über Ihre Zusage freuen wir uns unter studiforum@din.de.

„Sollte man einem Roboter die Hand geben, **Herr Prof. Weber?**“

„Steht das Ding im Mittelpunkt oder etwa im Weg, **Herr Heidel?**“

„Smart Data, Dumb People?
Wer entscheidet in der Industrie 4.0, **Frau Kranich?**“

„Ist IoT eine Chance für die deutsche Industrie oder nur Science-Fiction, **Herr Lass?**“

Diese und viele andere Fragen rund um das Thema Industrie 4.0 diskutieren Top-Experten mit Studenten und Studentinnen:

Prof. Gerhard Weber ist Professor für Mensch-Computer Interaktion an der Technische Universität Dresden.

Roland Heidel ist Industrie 4.0-Experte und berät mit seiner Firma Kommunikationslösungen e.K. Unternehmen.

Luise Kranich leitet die Berliner Außenstelle des FZI Forschungszentrum Informatik.

Sander Lass ist technischer Leiter im Anwendungszentrum Industrie 4.0 in Potsdam.

DIN



Veranstalter:

DIN e. V.

Am DIN-Platz

Burggrafenstraße 6

10787 Berlin

www.din.de



Infos und Anmeldung:

www.studiforum.de

DIN wird diese Veranstaltung zu Zwecken der Qualitätssicherung und der Berichterstattung ganz oder teilweise in Bild und Ton dokumentieren. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass DIN die Aufnahmen im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit in sämtlichen internen und externen Medien ohne zeitliche, räumliche und inhaltliche Beschränkung honorarfrei nutzt.